

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Prignitz

Oktober 2017



**Sperrfrist:
02.11.2017, 09:55 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Prignitz
Berichtsmonat:	Oktober 2017
Erstellungsdatum:	30.10.2017
Hinweise:	Sperrfrist: 02.11.2017, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.11.2017
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Oktober 2017.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Aufgrund von Eckwerteänderungen zur Verbesserung der Datenqualität im Berichtsmonat Oktober 2017 kommt es bei den Zugangsdaten der Maßnahmekategorie "Aktivierung und berufliche Eingliederung" zu Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum. Ursächlich hierfür ist die Maßnahme "Vermittlungsbudget", bei der in den Monaten seit Januar 2016 bundesweit Abweichungen von bis zu 7,8 % auftreten können. Detaillierte Informationen finden Sie im Internet unter:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Grundlagen/Methodenberichte/Foerderstatistik/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Eckwerteaenderung-VB.pdf>

Zudem gibt es aufgrund eines technischen Fehlers bei den Maßnahmen "Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen" und "Ausbildungsbegleitende Hilfen" (Maßnahmekategorie "Berufswahl und Berufsausbildung") sowie "Förderung der beruflichen Weiterbildung" (Kategorie "Berufliche Weiterbildung") Untererfassungen. Diese führt im Teilreport Arbeitsmarktpolitik in einzelnen Regionen in den beiden betroffenen Maßnahmekategorien für den Oktober 2016 zu einer Untererfassung in sehr geringem Umfang.

Seit dem 1. Januar 2017 werden Personen, die aufgrund von Hilfebedürftigkeit neben dem Arbeitslosengeld aufstockend auch Arbeitslosengeld II beziehen (sog. „Aufstocker“), nach dem 9. Gesetz zur Änderung des SGB II vermittlerisch durch die Agenturen für Arbeit betreut. Die statistische Erfassung erfolgt dadurch ab Januar 2017 im Rechtskreis SGB III anstatt im Rechtskreis SGB II. Vergleiche mit Monaten vor Januar 2017, insbesondere zur Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen, sind damit eingeschränkt aussagekräftig.

Die Berichterstattung zu Arbeitslosenquoten für Ausländer wurde zum Januar 2017 umgestellt. Hintergrund: Die Arbeitslosenquote setzt die Zahl der Arbeitslosen ins Verhältnis zur Zahl der Erwerbspersonen, der sogenannten Bezugsgröße. Diese setzt sich aus den Erwerbstätigen und Arbeitslosen zusammen und wird auf Basis zurückliegender Daten einmal jährlich festgeschrieben. Dadurch steht der aktuellen Arbeitslosenzahl eine ältere Bezugsgröße gegenüber. Aufgrund der starken Zuwanderung führt diese Berechnungsweise derzeit bei der Arbeitslosenquote für Ausländer zu systematischen Verzerrungen, wodurch interregionale und intertemporale Vergleich stark eingeschränkt sind. Deshalb erfolgt eine Standardberichterstattung zur Ausländerarbeitslosenquote nur noch bis auf Bundeslandebene. Im Gegenzug wurde die Migrationsberichterstattung um anders abgegrenzte Ausländerarbeitslosenquoten (mit periodentreuen Bezugsgröße) für Kreise, Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen erweitert. Aufgrund der eingeschränkten Datenverfügbarkeit musste dafür eine engere Bezugsgröße gebildet werden, die insbesondere ausländische Selbständige nicht berücksichtigt. Periodengleiche Arbeitslosenquoten stehen mit einem Zeitverzug von sechs Monaten zur Verfügung und sind uneingeschränkt interregional und intertemporal vergleichbar. Sie werden seit Januar 2017 im Migrationsmonitor Arbeitsmarkt veröffentlicht.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistische-Analysen/Migration-Arbeitsmarkt/Migration-Arbeitsmarkt-Nav.html>

Ausführliche methodische Erläuterungen liefert die Hintergrundinfo der BA, Berechnung der Arbeitslosenquote für Ausländer in der Arbeitsmarktstatistik, Nürnberg, Januar 2017.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Arbeitslosenquote-Auslaender.pdf>



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Prignitz

Oktober 2017

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Prignitz
 Oktober 2017

Merkmale	Okt 2017	Sep 2017	Aug 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2016		Sep 2016	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.326	6.360	6.492	-34	-0,5	-830	-11,6	-10,0	-9,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.181	3.282	3.523	-101	-3,1	-814	-20,4	-18,4	-16,2
55,9% Männer	1.778	1.807	1.917	-29	-1,6	-477	-21,2	-19,5	-18,7
44,1% Frauen	1.403	1.475	1.606	-72	-4,9	-337	-19,4	-16,9	-13,0
6,4% 15 bis unter 25 Jahre	205	250	309	-45	-18,0	-189	-48,0	-22,1	-14,6
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	47	54	68	-7	-13,0	-52	-52,5	-33,3	-32,0
41,9% 50 Jahre und älter	1.334	1.358	1.426	-24	-1,8	-309	-18,8	-19,1	-17,0
26,9% dar. 55 Jahre und älter	855	852	869	3	0,4	-139	-14,0	-15,1	-15,1
43,8% Langzeitarbeitslose	1.392	1.420	1.457	-28	-2,0	-357	-20,4	-21,1	-21,6
5,6% Schwerbehinderte Menschen	178	178	178	-	-	-32	-15,2	-15,6	-18,7
6,4% Ausländer	205	231	272	-26	-11,3	-229	-52,8	-30,8	-30,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	744	619	841	125	20,2	-255	-25,5	-28,9	-8,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	245	196	229	49	25,0	-24	-8,9	-17,3	3,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	192	186	309	6	3,2	-102	-34,7	-32,6	6,6
seit Jahresbeginn	8.205	7.461	6.842	x	x	-1.074	-11,6	-9,9	-7,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	844	857	812	-13	-1,5	-186	-18,1	-19,2	-4,5
dar. in Erwerbstätigkeit	179	235	235	-56	-23,8	-62	-25,7	-21,4	3,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	274	307	246	-33	-10,7	-47	-14,6	-25,1	2,1
seit Jahresbeginn	9.135	8.291	7.434	x	x	-592	-6,1	-4,7	-2,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,9	8,2	8,8	x	x	x	9,9	10,0	10,4
dar. Männer	8,2	8,3	8,8	x	x	x	10,3	10,3	10,8
Frauen	7,6	8,0	8,8	x	x	x	9,4	9,6	9,9
15 bis unter 25 Jahre	8,1	9,9	12,2	x	x	x	15,5	12,6	14,3
15 bis unter 20 Jahre	5,9	6,8	8,5	x	x	x	14,1	11,5	14,2
50 bis unter 65 Jahre	7,8	7,9	8,3	x	x	x	9,7	9,8	10,1
55 bis unter 65 Jahre	8,3	8,3	8,5	x	x	x	10,0	10,0	10,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,9	9,1	9,8	x	x	x	11,0	11,1	11,6
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.868	3.980	4.149	-112	-2,8	-823	-17,5	-16,1	-15,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.844	4.908	5.038	-64	-1,3	-617	-11,3	-9,9	-9,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.878	4.941	5.072	-63	-1,3	-603	-11,0	-9,7	-8,9
Unterbeschäftigungsquote	11,9	12,0	12,3	x	x	x	13,2	13,2	13,4
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	705	727	807	-22	-3,0	-93	-11,7	-10,0	-4,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.947	6.015	6.129	-67	-1,1	-574	-8,8	-8,2	-6,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.905	1.963	1.989	-57	-2,9	-116	-5,7	-1,4	-0,8
Bedarfsgemeinschaften	4.770	4.838	4.917	-68	-1,4	-477	-9,1	-8,1	-6,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	215	206	215	9	4,4	10	4,9	10,2	54,7
Zugang seit Jahresbeginn	1.918	1.703	1.497	x	x	165	9,4	10,0	10,0
Bestand	794	782	802	12	1,5	185	30,4	27,6	35,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Prignitz
 Oktober 2017

Merkmale	Okt 2017	Sep 2017	Aug 2017	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Okt 2016		Sep 2016		Aug 2016
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %					
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	1.626	1.572	1.618	54	3,4	-112	-6,4	-4,3	-3,3	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	890	917	1.025	-27	-2,9	23	2,7	1,9	6,5	
54,8% Männer	488	493	537	-5	-1,0	6	1,2	-3,1	-2,2	
45,2% Frauen	402	424	488	-22	-5,2	17	4,4	8,4	18,2	
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	72	101	121	-29	-28,7	-25	-25,8	-1,0	5,2	
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	18	24	-2	-11,1	-8	-33,3	-25,0	-7,7	
53,3% 50 Jahre und älter	474	469	504	5	1,1	14	3,0	-1,5	2,4	
40,9% dar. 55 Jahre und älter	364	359	370	5	1,4	11	3,1	-1,4	-	
16,7% Langzeitarbeitslose	149	153	156	-4	-2,6	-6	-3,9	-4,4	-12,4	
3,7% dar. 25 bis unter 55 Jahre	33	33	35	-	-	-1	-2,9	-8,3	-20,5	
12,2% dar. 55 Jahre und älter	109	115	118	-6	-5,2	-11	-9,2	-7,3	-10,6	
6,2% Schwerbehinderte Menschen	55	51	55	4	7,8	-9	-14,1	-19,0	-15,4	
6,9% Ausländer	61	69	79	-8	-11,6	-31	-33,7	-15,9	6,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	296	254	333	42	16,5	-11	-3,6	-15,3	4,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	163	137	166	26	19,0	4	2,5	2,2	23,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	68	64	96	4	6,3	3	4,6	-15,8	-1,0	
seit Jahresbeginn	3.366	3.070	2.816	x	x	31	0,9	1,4	3,2	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	321	336	286	-15	-4,5	4	1,3	-3,2	5,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	107	154	136	-47	-30,5	-3	-2,7	-1,3	5,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	104	87	72	17	19,5	11	11,8	-14,7	14,3	
seit Jahresbeginn	3.429	3.108	2.772	x	x	88	2,6	2,8	3,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,6	x	x	x	2,1	2,2	2,4	
dar. Männer	2,2	2,3	2,5	x	x	x	2,2	2,3	2,5	
Frauen	2,2	2,3	2,7	x	x	x	2,1	2,1	2,2	
15 bis unter 25 Jahre	2,8	4,0	4,8	x	x	x	3,8	4,0	4,5	
15 bis unter 20 Jahre	2,0	2,3	3,0	x	x	x	3,4	3,4	3,7	
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,9	x	x	x	2,7	2,8	2,9	
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,4	3,6	x	x	x	3,5	3,6	3,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,6	2,9	x	x	x	2,4	2,5	2,7	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	919	944	1.049	-25	-2,6	5	0,5	0,3	4,9	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.093	1.096	1.173	-3	-0,3	17	1,6	1,2	3,6	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.126	1.128	1.206	-2	-0,2	35	3,2	2,7	5,1	
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,7	2,9	x	x	x	2,6	2,6	2,8	
Leistungsempfänger										
Arbeitslosengeld ²⁾	705	727	807	-22	-3,0	-93	-11,7	-10,0	-4,8	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für September 2017 und Oktober 2017; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Prignitz
 Oktober 2017

Merkmale	Okt 2017	Sep 2017	Aug 2017	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Okt 2016		Sep 2016	Aug 2016	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	4.700	4.788	4.874	-88	-1,8	-718	-13,3	-11,7	-11,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.291	2.365	2.498	-74	-3,1	-837	-26,8	-24,2	-23,0	
56,3% Männer	1.290	1.314	1.380	-24	-1,8	-483	-27,2	-24,4	-23,8	
43,7% Frauen	1.001	1.051	1.118	-50	-4,8	-354	-26,1	-24,1	-22,0	
5,8% 15 bis unter 25 Jahre	133	149	188	-16	-10,7	-164	-55,2	-32,0	-23,9	
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	31	36	44	-5	-13,9	-44	-58,7	-36,8	-40,5	
37,5% 50 Jahre und älter	860	889	922	-29	-3,3	-323	-27,3	-26,0	-24,8	
21,4% dar. 55 Jahre und älter	491	493	499	-2	-0,4	-150	-23,4	-23,0	-23,7	
54,3% Langzeitarbeitslose	1.243	1.267	1.301	-24	-1,9	-351	-22,0	-22,7	-22,6	
38,7% dar. 25 bis unter 55 Jahre	887	904	934	-17	-1,9	-248	-21,9	-24,4	-23,7	
14,3% dar. 55 Jahre und älter	327	330	336	-3	-0,9	-97	-22,9	-21,2	-22,0	
5,4% Schwerbehinderte Menschen	123	127	123	-4	-3,1	-23	-15,8	-14,2	-20,1	
6,3% Ausländer	144	162	193	-18	-11,1	-198	-57,9	-35,7	-39,5	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	448	365	508	83	22,7	-244	-35,3	-36,1	-14,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	82	59	63	23	39,0	-28	-25,5	-42,7	-28,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	124	122	213	2	1,6	-105	-45,9	-39,0	10,4	
seit Jahresbeginn	4.839	4.391	4.026	x	x	-1.105	-18,6	-16,4	-14,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	523	521	526	2	0,4	-190	-26,6	-26,9	-9,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	72	81	99	-9	-11,1	-59	-45,0	-43,4	1,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	170	220	174	-50	-22,7	-58	-25,4	-28,6	-2,2	
seit Jahresbeginn	5.706	5.183	4.662	x	x	-680	-10,6	-8,6	-6,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	5,7	5,9	6,2	x	x	x	7,7	7,7	8,0	
dar. Männer	5,9	6,0	6,3	x	x	x	8,1	8,0	8,3	
Frauen	5,5	5,7	6,1	x	x	x	7,3	7,5	7,7	
15 bis unter 25 Jahre	5,3	5,9	7,4	x	x	x	11,7	8,6	9,7	
15 bis unter 20 Jahre	3,9	4,5	5,5	x	x	x	10,7	8,1	10,5	
50 bis unter 65 Jahre	5,0	5,2	5,4	x	x	x	7,0	7,1	7,2	
55 bis unter 65 Jahre	4,8	4,9	4,9	x	x	x	6,4	6,4	6,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,4	6,6	6,9	x	x	x	8,6	8,6	8,9	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.948	3.036	3.100	-88	-2,9	-829	-21,9	-20,2	-20,5	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.752	3.812	3.865	-60	-1,6	-633	-14,4	-12,7	-12,5	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.752	3.813	3.866	-61	-1,6	-638	-14,5	-12,8	-12,6	
Unterbeschäftigungsquote	9,1	9,3	9,4	x	x	x	10,6	10,5	10,7	
Leistungsempfänger										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	5.947	6.015	6.129	-67	-1,1	-574	-8,8	-8,2	-6,2	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	1.905	1.963	1.989	-57	-2,9	-116	-5,7	-1,4	-0,8	
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	4.770	4.838	4.917	-68	-1,4	-477	-9,1	-8,1	-6,5	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für August 2017 bis Oktober 2017.

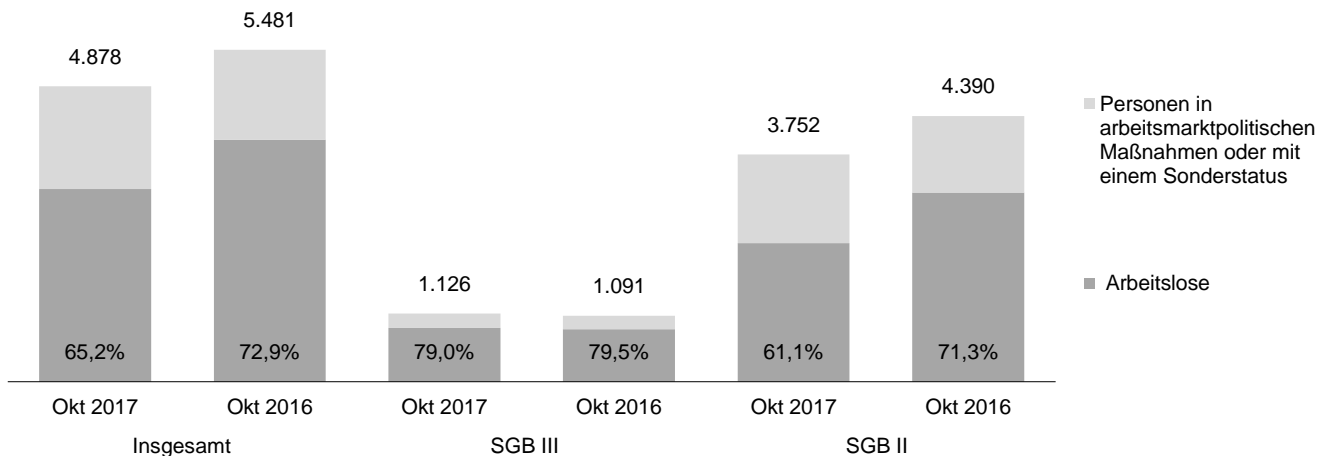
Komponenten der Unterbeschäftigung

Prignitz

Oktober 2017

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Okt 2017	Sep 2017	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Okt 2016		Sep 2016	Aug 2016
					absolut	in %		
Arbeitslosigkeit	3.181	3.282	-101	-3,1	-814	-20,4	-18,4	-16,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	687	698	-11	-1,6	-9	-1,3	-3,7	-9,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	264	278	-14	-5,0	-50	-15,9	-16,8	-30,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	423	420	3	0,7	41	10,7	7,4	6,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.868	3.980	-112	-2,8	-823	-17,5	-16,1	-15,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	976	928	48	5,2	206	26,8	32,2	37,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	213	202	11	5,4	-20	-8,6	-1,9	18,9
Arbeitsgelegenheiten	167	179	-12	-6,7	-6	-3,5	-2,2	-5,4
Fremdförderung	342	321	21	6,5	192	128,0	172,0	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	*	*	-100,0	-100,0
Beschäftigungszuschuss	9	9	-	-	-1	-10,0	-10,0	-10,0
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	109	110	-1	-0,9	49	81,7	83,3	81,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	136	107	29	27,1	-6	-4,2	-10,1	-32,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.844	4.908	-64	-1,3	-617	-11,3	-9,9	-9,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	34	33	1	3,0	14	70,0	57,1	61,9
Gründungszuschuss	34	32	2	6,3	19	126,7	113,3	120,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	*	*	*	-5	-100,0	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.878	4.941	-63	-1,3	-603	-11,0	-9,7	-8,9
Unterbeschäftigungsquote	11,9	12,0	x	x	x	13,2	13,2	13,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	65,2	66,4	x	x	x	72,9	73,5	75,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Prignitz

Oktober 2017

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Okt 2017	Sep 2017	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Okt 2016		Sep 2016		Aug 2016
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	890	917	-27	-2,9	23	2,7	1,9	6,5	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	29	27	2	7,4	-18	-38,3	-34,1	-36,8	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	29	27	2	7,4	-18	-38,3	-34,1	-36,8	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	919	944	-25	-2,6	5	0,5	0,3	4,9	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	173	152	21	13,8	11	6,8	7,0	-6,1	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	105	95	10	10,5	-12	-10,3	-12,8	-4,3	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	32	29	3	10,3	23	x	190,0	214,3	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	36	28	8	28,6	-	-	21,7	-59,4	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.093	1.096	-3	-0,3	17	1,6	1,2	3,6	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	34	32	2	6,3	19	126,7	113,3	120,0	
Gründungszuschuss	34	32	2	6,3	19	126,7	113,3	120,0	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.126	1.128	-2	-0,2	35	3,2	2,7	5,1	
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,7	x	x	x	2,6	2,6	2,8	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,0	81,3	x	x	x	79,5	82,0	83,9	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	2.291	2.365	-74	-3,1	-837	-26,8	-24,2	-23,0	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	657	671	-14	-2,1	8	1,2	-1,9	-8,2	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	234	251	-17	-6,8	-33	-12,4	-14,3	-29,7	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	423	420	3	0,7	41	10,7	7,4	6,1	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.948	3.036	-88	-2,9	-829	-21,9	-20,2	-20,5	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	803	776	27	3,5	195	32,1	38,6	48,0	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	108	107	1	0,9	-8	-6,9	10,3	47,4	
Arbeitsgelegenheiten	167	179	-12	-6,7	-6	-3,5	-2,2	-5,4	
Fremdförderung	310	292	18	6,2	169	119,9	170,4	x	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	*	*	-100,0	-100,0	
Beschäftigungszuschuss	9	9	-	-	-1	-10,0	-10,0	-10,0	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	109	110	-1	-0,9	49	81,7	83,3	81,7	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	100	79	21	26,6	-6	-5,7	-17,7	-25,4	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.752	3.812	-60	-1,6	-633	-14,4	-12,7	-12,5	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	*	*	*	-5	-100,0	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	*	*	*	-5	-100,0	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.752	3.813	-61	-1,6	-638	-14,5	-12,8	-12,6	
Unterbeschäftigungsquote	9,1	9,3	x	x	x	10,6	10,5	10,7	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	61,1	62,0	x	x	x	71,3	71,4	73,3	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

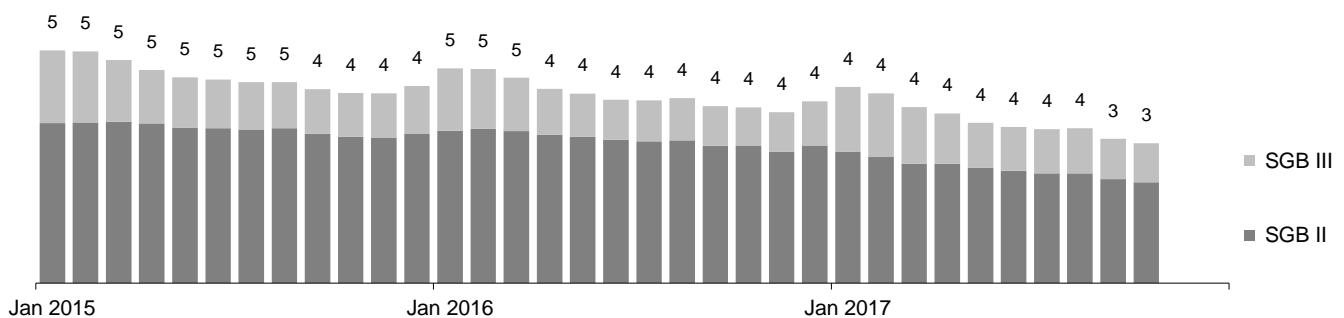
Prignitz

Oktober 2017

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Oktober um 101 auf 3.181 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 814 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 7,9%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 9,9% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 890, das sind 27 weniger als im Vormonat und 23 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.291 Arbeitslose, das ist ein Minus von 74 gegenüber September; im Vergleich zum Oktober 2016 waren es 837 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Okt 2017	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Okt 2017	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	3.181	-101	-3,1	-814	-20,4	7,9	8,2	9,9
Männer	1.778	-29	-1,6	-477	-21,2	8,2	8,3	10,3
Frauen	1.403	-72	-4,9	-337	-19,4	7,6	8,0	9,4
15 bis unter 25 Jahre	205	-45	-18,0	-189	-48,0	8,1	9,9	15,5
15 bis unter 20 Jahre	47	-7	-13,0	-52	-52,5	5,9	6,8	14,1
50 Jahre und älter	1.334	-24	-1,8	-309	-18,8	7,8	7,9	9,7
55 Jahre und älter	855	3	0,4	-139	-14,0	8,3	8,3	10,0
Deutsche	2.975	-76	-2,5	-586	-16,5	7,7	7,9	9,0
Ausländer	205	-26	-11,3	-229	-52,8	x	x	x
Rechtskreis SGB III	890	-27	-2,9	23	2,7	2,2	2,3	2,1
Männer	488	-5	-1,0	6	1,2	2,2	2,3	2,2
Frauen	402	-22	-5,2	17	4,4	2,2	2,3	2,1
15 bis unter 25 Jahre	72	-29	-28,7	-25	-25,8	2,8	4,0	3,8
15 bis unter 20 Jahre	16	-2	-11,1	-8	-33,3	2,0	2,3	3,4
50 Jahre und älter	474	5	1,1	14	3,0	2,7	2,7	2,7
55 Jahre und älter	364	5	1,4	11	3,1	3,5	3,4	3,5
Deutsche	829	-19	-2,2	54	7,0	2,1	2,2	2,0
Ausländer	61	-8	-11,6	-31	-33,7	x	x	x
Rechtskreis SGB II	2.291	-74	-3,1	-837	-26,8	5,7	5,9	7,7
Männer	1.290	-24	-1,8	-483	-27,2	5,9	6,0	8,1
Frauen	1.001	-50	-4,8	-354	-26,1	5,5	5,7	7,3
15 bis unter 25 Jahre	133	-16	-10,7	-164	-55,2	5,3	5,9	11,7
15 bis unter 20 Jahre	31	-5	-13,9	-44	-58,7	3,9	4,5	10,7
50 Jahre und älter	860	-29	-3,3	-323	-27,3	5,0	5,2	7,0
55 Jahre und älter	491	-2	-0,4	-150	-23,4	4,8	4,9	6,4
Deutsche	2.146	-57	-2,6	-640	-23,0	5,5	5,7	7,1
Ausländer	144	-18	-11,1	-198	-57,9	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

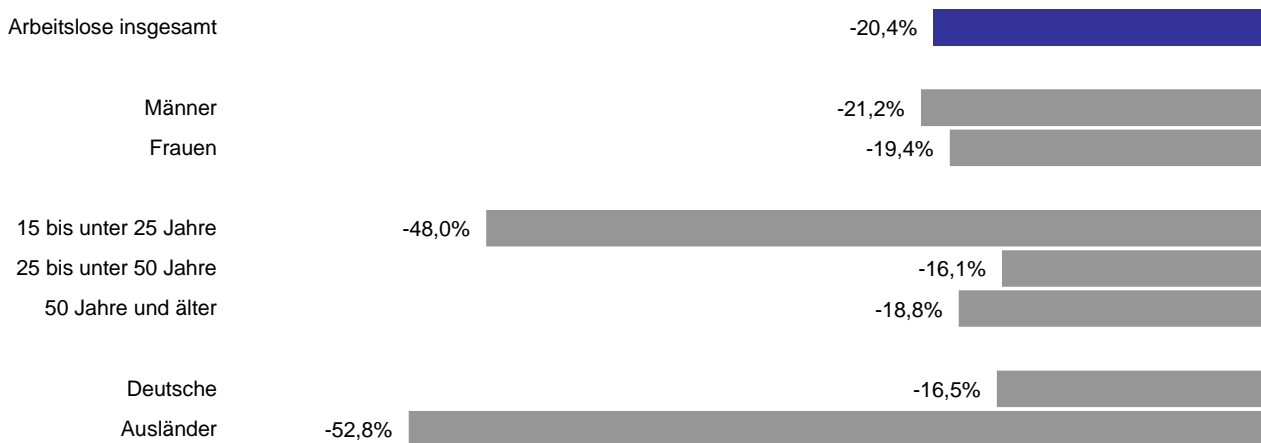
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Prignitz

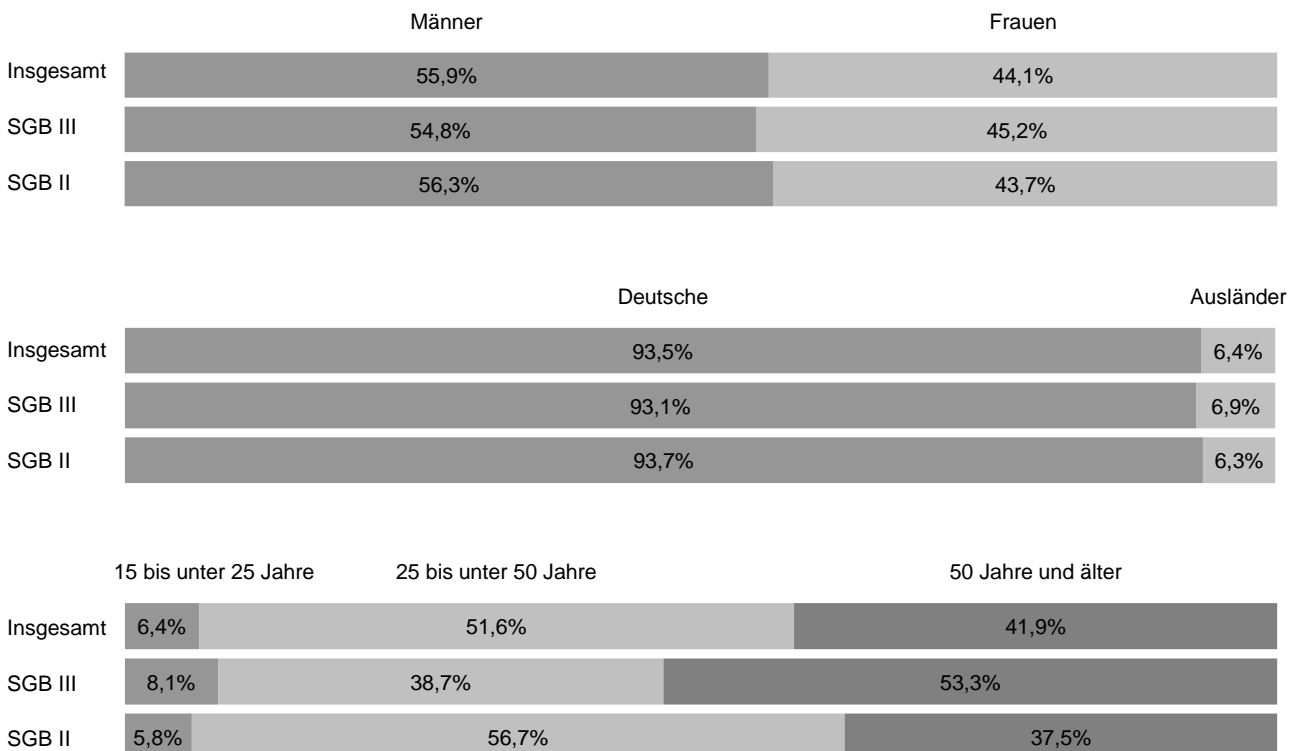
Oktober 2017

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Oktober von –53% bei Ausländern bis –16% bei 25- bis unter 50-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



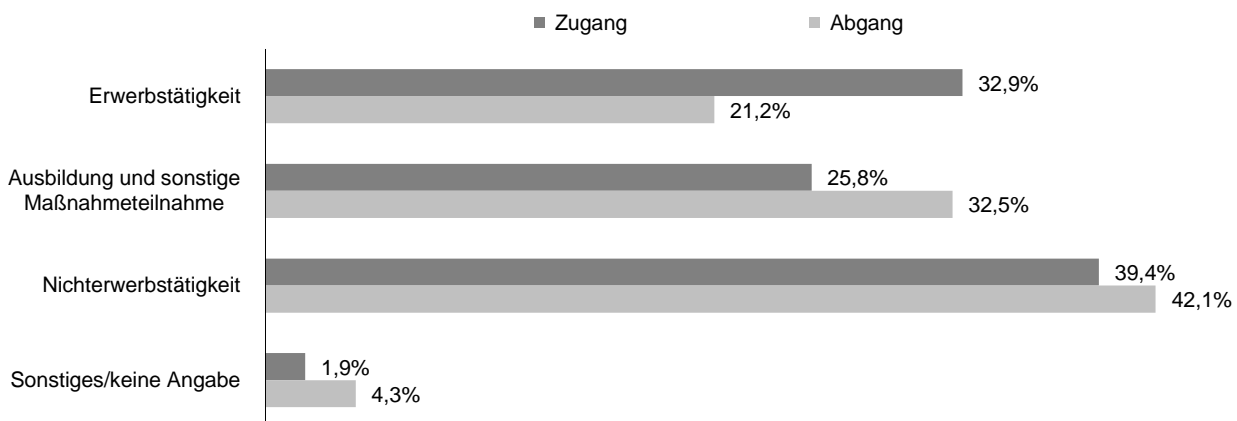
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Prignitz

Oktober 2017

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Oktober meldeten sich 744 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 255 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 844 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 186 weniger als im Oktober 2016. Seit Jahresbeginn gab es 8.205 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.074 Meldungen. Dem gegenüber stehen 9.135 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 592 Abmeldungen. Im Oktober meldeten sich 245 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 24 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 179 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 62 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Okt 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	744	125	20,2	-255	-25,5	8.205	-1.074	-11,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	245	49	25,0	-24	-8,9	2.494	-277	-10,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	223	44	24,6	-13	-5,5	2.277	-202	-8,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	16	8	100,0	-10	-38,5	147	-73	-33,2
Selbständigkeit	3	3	x	-2	-40,0	37	-6	-14,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	192	6	3,2	-102	-34,7	2.579	117	4,8
Nichterwerbstätigkeit	293	69	30,8	-81	-21,7	3.007	-569	-15,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	191	49	34,5	-55	-22,4	2.112	-373	-15,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	94	20	27,0	-28	-23,0	845	-203	-19,4
Sonstiges/keine Angabe	14	1	7,7	-48	-77,4	125	-345	-73,4
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	844	-13	-1,5	-186	-18,1	9.135	-592	-6,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	179	-56	-23,8	-62	-25,7	2.563	-353	-12,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	163	-53	-24,5	-48	-22,7	2.232	-322	-12,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	11	-2	-15,4	-9	-45,0	258	-10	-3,7
Selbständigkeit	3	-	-	-1	-25,0	60	1	1,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	274	-33	-10,7	-47	-14,6	2.760	151	5,8
Nichterwerbstätigkeit	355	64	22,0	-79	-18,2	3.468	-330	-8,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	235	61	35,1	-57	-19,5	2.296	-363	-13,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	81	10	14,1	-23	-22,1	772	-29	-3,6
Sonstiges/keine Angabe	36	12	50,0	2	5,9	344	-60	-14,9

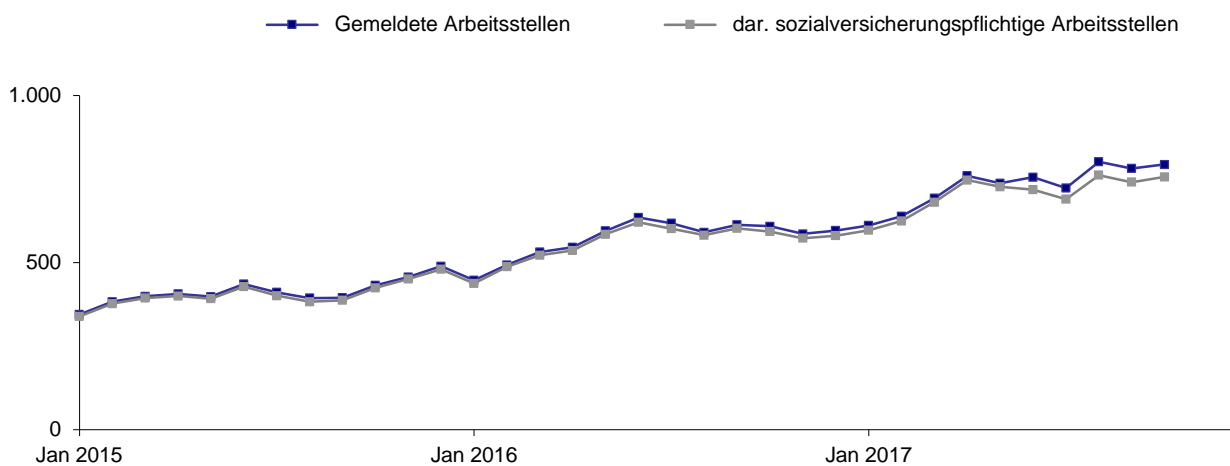
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

Prignitz
Oktober 2017

Im Oktober waren 794 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber September ist das ein Plus von 12. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 185 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Oktober 215 neue Arbeitsstellen, das waren 10 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 1.918 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 165 oder 9%. Im Oktober wurden 202 Arbeitsstellen abgemeldet, 5 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Oktober gab es insgesamt 1.738 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 102 oder 6%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen²⁾



Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾	Okt 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	215	9	4,4	10	4,9	1.918	165	9,4
dar. sofort zu besetzen	140	27	23,9	2	1,4	1.280	98	8,3
sozialversicherungspflichtig	213	9	4,4	16	8,1	1.867	159	9,3
dar. sofort zu besetzen	138	26	23,2	2	1,5	1.244	87	7,5
Bestand	794	12	1,5	185	30,4	730	162	28,5
dar. sofort zu besetzen	746	-4	-0,5	177	31,1	686	164	31,4
sozialversicherungspflichtig	757	16	2,2	164	27,7	705	148	26,5
dar. sofort zu besetzen	709	-	-	151	27,1	663	150	29,2
Abgang	202	-27	-11,8	5	2,5	1.738	102	6,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	196	-31	-13,7	1	0,5	1.709	104	6,5

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

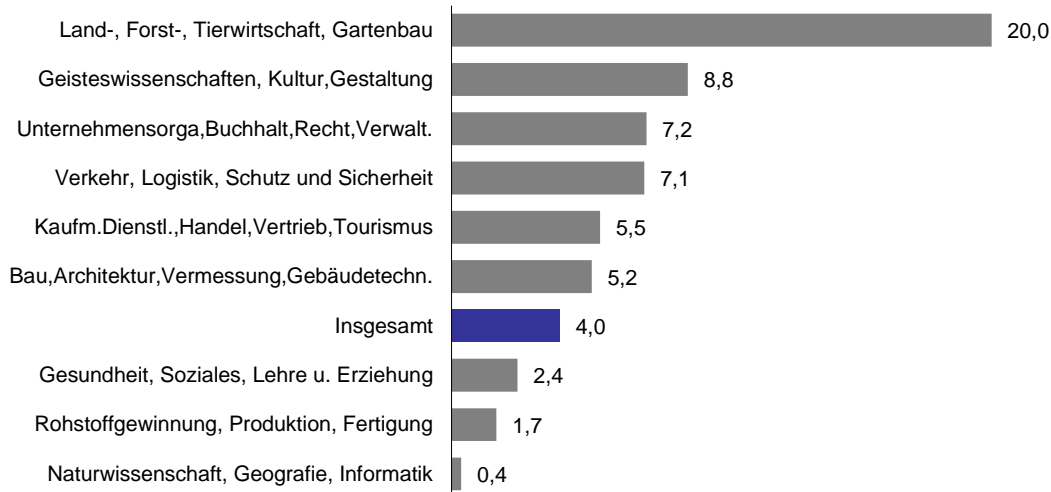
2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Prignitz
Oktober 2017

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Oktober 2017 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Okt 2017	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	3.181	100	-101	-3,1	-814	-20,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	340	10,7	-11	-3,1	-106	-23,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	443	13,9	-13	-2,9	-144	-24,5
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	467	14,7	-10	-2,1	-118	-20,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	19	0,6	-4	-17,4	-1	-5,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	821	25,8	-6	-0,7	-153	-15,7
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	429	13,5	-22	-4,9	-124	-22,4
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	267	8,4	-17	-6,0	-76	-22,2
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	327	10,3	-21	-6,0	-59	-15,3
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	35	1,1	2	6,1	1	2,9
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	33	1,0	1	3,1	-34	-50,7
Gemeldete Arbeitsstellen	794	100	12	1,5	185	30,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	17	2,1	4	30,8	4	30,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	266	33,5	2	0,8	57	27,3
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	90	11,3	1	1,1	33	57,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	53	6,7	-1	-1,9	21	65,6
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	115	14,5	4	3,6	31	36,9
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	78	9,8	6	8,3	19	32,2
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	37	4,7	2	5,7	5	15,6
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	134	16,9	-6	-4,3	14	11,7
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	4	0,5	-	-	1	33,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

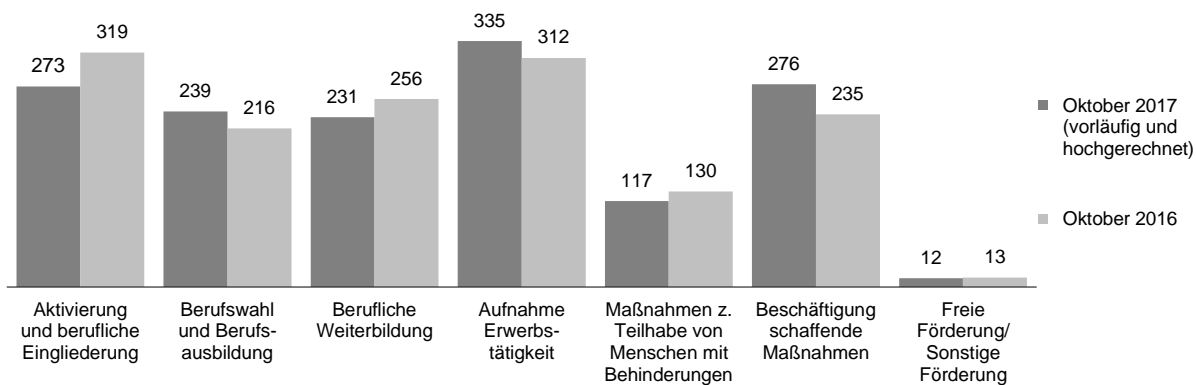
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz
Oktober 2017

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Okt 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung ³⁾	346	-63	-15,4	-126	-26,7	3.970	-504	-11,3
Berufswahl und Berufsausbildung	21	-86	-80,4	5	31,3	185	-5	-2,6
Berufliche Weiterbildung ³⁾	54	24	80,0	-15	-21,7	457	-20	-4,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	34	-4	-10,5	-14	-29,2	541	21	4,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	9	-21	-70,0	2	28,6	81	7	9,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	9	-15	-62,5	-27	-75,0	348	-84	-19,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	-	-	*	*	42	1	2,4
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	273	-7	-2,5	-46	-14,4	271	13	5,0
Berufswahl und Berufsausbildung	239	15	6,7	23	10,6	210	25	13,5
Berufliche Weiterbildung ³⁾	231	11	5,0	-25	-9,8	247	22	9,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	335	-21	-5,9	23	7,4	334	56	20,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	117	-1	-0,8	-13	-10,0	112	-6	-5,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	276	-13	-4,5	41	17,4	253	18	7,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	12	1	9,1	-1	-7,7	8	0	3,9
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	177	32	22,1	-77	-30,3	2.038	79	4,0
Berufswahl und Berufsausbildung ³⁾	3	-23	-88,5	-9	-75,0	182	-	-
Berufliche Weiterbildung ³⁾	42	14	50,0	3	7,7	472	38	8,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	77	33	75,0	38	97,4	530	72	15,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	10	-1	-9,1	5	100,0	80	16	25,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	23	3	15,0	-26	-53,1	253	-125	-33,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	35	-18	-34,0

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Auf Grund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.
 2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.
 3) Gegenüber früheren Monaten i.d.R. geringe Abweichungen aufgrund von Eckwerteänderungen bzw. eines technischen Fehlers möglich (S. Hinweisblatt).
 © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Prignitz

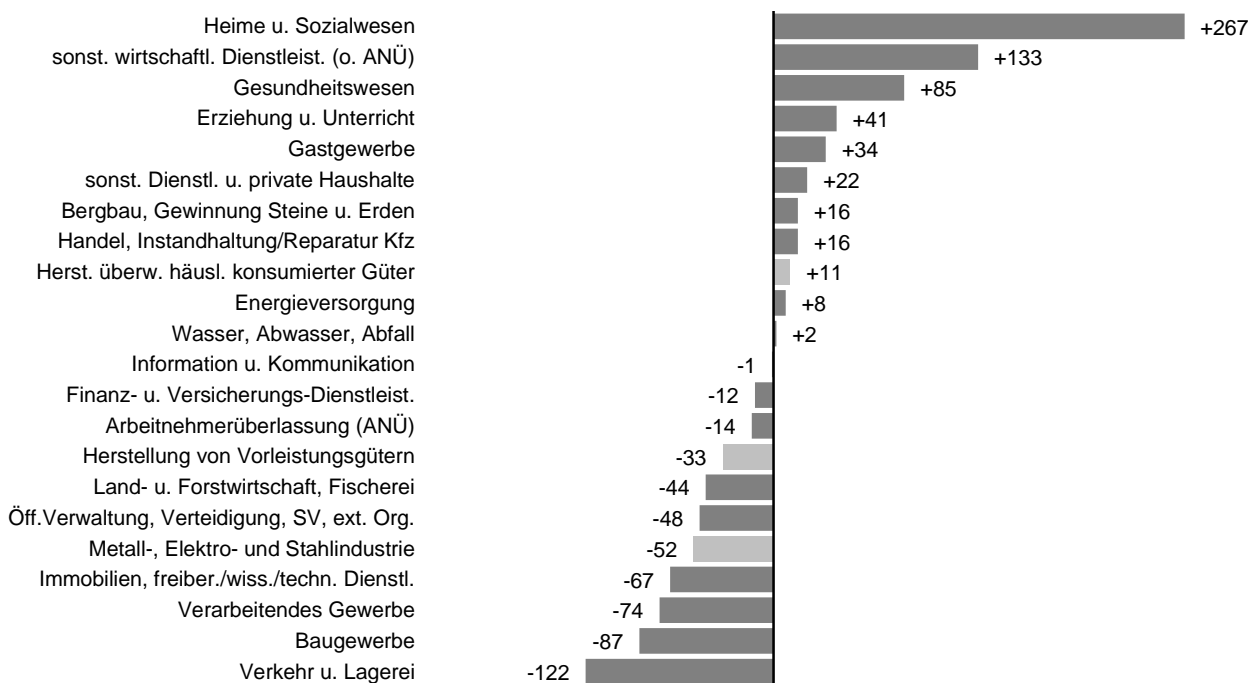
März 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2017, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 26.644. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 155 oder 0,6%, nach +142 oder +0,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+267 oder +8,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Verkehr und Lagerei (-122 oder -10,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2017



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2017 / Mrz 2016	
	Mrz 2017	Dez 2016	Sep 2016	Jun 2016	Mrz 2016	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	26.644	26.671	27.106	26.711	26.489	155	0,6
50,5% Männer	13.443	13.516	13.901	13.687	13.491	-48	-0,4
49,5% Frauen	13.201	13.155	13.205	13.024	12.998	203	1,6
7,0% 15 bis unter 25 Jahre	1.870	1.992	2.025	1.822	1.853	17	0,9
68,2% 25 bis unter 55 Jahre	18.175	18.096	18.518	18.422	18.304	-129	-0,7
24,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	6.485	6.465	6.453	6.372	6.242	243	3,9
71,1% Vollzeit	18.943	19.119	19.590	19.279	19.193	-250	-1,3
28,9% Teilzeit	7.701	7.551	7.515	7.430	7.293	408	5,6
97,6% Deutsche	26.003	26.064	26.443	26.093	25.904	99	0,4
2,4% Ausländer	638	604	660	615	582	56	9,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Prignitz

Juli 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Juli 2017	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	4.964	-310	-5,9
davon			
mit 1 Person	2.985	-170	-5,4
mit 2 Personen	1.097	-117	-9,6
mit 3 Personen	443	-52	-10,5
mit 4 Personen	249	11	4,6
mit 5 und mehr Personen	190	18	10,5
darunter			
Single-BG	2.985	-168	-5,3
Alleinerziehende-BG	885	-57	-6,1
Partner-BG ohne Kinder	561	-82	-12,8
Partner-BG mit Kindern	492	3	0,6
nicht zuordenbare BG	41	-6	-12,8
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.377	-56	-3,9
davon: mit 1 Kind	737	-57	-7,2
mit 2 Kindern	380	-26	-6,4
mit 3 und mehr Kindern	260	27	11,6
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	8.582	-400	-4,5
darunter			
Männer	4.419	-199	-4,3
Frauen	4.163	-201	-4,6
Leistungsberechtigte (LB)	8.293	-352	-4,1
Regelleistungsberechtigte (RLB)	8.203	-256	-3,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	6.202	-281	-4,3
darunter			
Männer	3.146	-164	-5,0
Frauen	3.056	-117	-3,7
davon			
unter 25 Jahre	952	50	5,5
25 bis unter 55 Jahre	3.898	-253	-6,1
55 Jahre und älter	1.352	-78	-5,5
darunter			
Deutsche	5.428	-505	-8,5
Ausländer	769	222	40,6
darunter			
Alleinerziehende	881	-36	-3,9
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	2.001	25	1,3
darunter			
unter 3 Jahre	412	9	2,2
3 bis unter 6 Jahre	423	3	0,7
6 bis unter 15 Jahre	1.127	18	1,6
über 15 Jahre	39	-5	-11,4
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	90	-96	-51,6
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	289	-48	-14,2
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	190	-31	-14,0
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	99	-17	-14,7

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

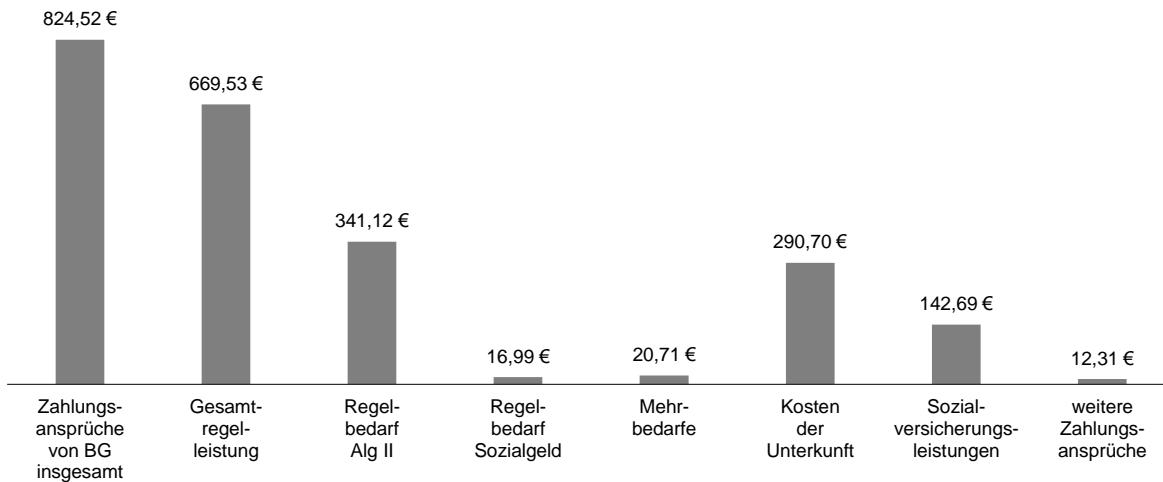
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

Juli 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	4.092.937	825	4.964	825
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	3.323.528	670	4.958	670
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	1.693.340	341	4.430	382
Regelbedarf Sozialgeld	84.332	17	611	138
Mehrbedarfe	102.828	21	1.776	58
Kosten der Unterkunft	1.443.029	291	4.602	314
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.420.154	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	708.304	143	4.945	143
weitere Zahlungsansprüche	61.105	12	-	-
sonstige Leistungen	54.171	11	-	-
unabweisbarer Bedarf	6.443	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	442	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	49	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Förderungen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Frauen und Männer](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Glossare sind zu folgenden Fachstatistiken veröffentlicht:

[Arbeitsmarkt](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.